

Das basis-Paket

Ein LATEX-Stil mit Basisanpassungen

Version 0.9 4. Januar 2014

Ekkart Kleinod

ø ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

1	Einleitung	3
ı	Nutzerinformationen	5
2	Die Dateien	7
3	Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils	8
3.1	Benutzung	8
3.2	Benötigte Pakete	8
3.3	Optionen	9
3.3.1	draft	10
3.3.2	final	10
3.3.3	font	10
3.3.4	hypercolor	11
3.3.5	hyperdriver	11
3.3.6	layout	11
3.3.7	nobackaddress	12
3.3.8	nofoldmarks	12
3.3.9	notitlepage	12
3.3.10	oneside	12
3.3.11	protokoll	13
3.4	Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen	13
3.4.1	Dokumentinformationen	13
3.4.2	Sonstiges	18
3.4.3	Vortragsdokumentation	18
II	Der Programmcode des Basis-Stils	21
4	Allgemeine Definitionen	23
4.1	Optionen	23
4.2	Festgelegte Längemaße	26
4.3	KOMA-Klassenoptionen setzen	27
4.4	Eingabe von Sonderzeichen	28
4.5	Sprachen	28
4.6	Schriftarten	29
4.6.1	Symbole	30
4.7	Grafiken, Farben	31
4.8	Tabellen	31
4.9	Verlinkung innerhalb des Dokuments	

Das basis-Paket Seite 1 von 64

4.10	Personendaten
	Flattersatz
	Kopf- und Fußzeilen
4.11	Abkürzungen
4.12	Numerierungen und Aufzählungen
4.13	Fußnoten
4.14	Mathematische Gleichungen
4.15	Hilfreiches Kleinzeugs
5	Definitionen für scrartcl, scrbook 40
5.1	Die Titelseite
5.2	Verzeichnisse
5.3	Vortragsdokumentation
6	Definitionen für scrlttr2 49
6.1	Layoutunabhängige Definitionen
6.1.1	Allgemein
6.1.2	Erste Seite
6.1.3	Folgeseiten
6.1.4	Gliederung
6.2	Layout-Dateien
6.2.1	Datei baskopfzeile.lco 52
6.2.2	Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett
6.3	Multimarkdown
6.3.1	Klassen
6.3.2	Stil
6.3.3	Beginn des Dokuments/Briefs
7	Versionen 63
7.1	Version 0.9
7.2	Version 0.8
7.3	Version 0.7
7.4	Version 0.6
7.5	Version 0.5
7.6	Version 0.4
7.7	Version 0.3
7.8	Version 0.2
79	Version 0.1

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft \odot

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de).

Das basis-Paket Seite 3 von 64

Teil I Nutzerinformationen

Das *basis*-Paket Seite 5 von 64

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

```
/source/latex/basis
basis.drv
basis.dtx
basis.ins
basis.userdoc.tex
build.xml
/texmf
/doc/latex/basis
basis.pdf
basis_short.pdf
/doc/latex/basis/vorlagen
brief.mmd
brief.tex
dokument.mmd
dokument.tex
/tex/latex/basis
basbrief.sty
basinfospaltefett.lco
basinfospalte.lco
basis-mmd-begin-doc.tex
basis-mmd-begin-lttr.tex
basis-mmd-end-lttr.tex
basis-mmd-scrartcl.tex
basis-mmd-scrbook.tex
basis-mmd-scrlttr2.tex
basis-mmd-scrreprt.tex
basis-mmd-style.tex
basis.sty
baskopfzeile.lco
beamercolorthemebasis.sty
beamerfontthemebasis.sty
beamerinnerthemebasis.sty
beamerouterthemebasis.sty
beamerthemebasis.sty
```

Dokumentation

Die Datei basis_short.pdf enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei basis.pdf enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Das *basis*-Paket Seite 7 von 64

Vorlagen

Die Vorlagen sind 上上X-Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim 上上Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelitext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokument-klasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \documentclass[ngerman] {scrartcl|scrbook|scrreprt}
  \usepackage{basis}
  \begin{document}
  \ldots
  \end{document}
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das *basis*-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *basis*-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

arrayTabellenerweiterungbabelDas Sprachpaket von 上上Xbooktabsschöne Tabellenlinien

dhua Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen

enumitem einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen

fontenc erweitertes Font-Encoding graphicx Ausgabe von Grafiken

hologo MT_EX-Logos (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

hyperref Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links

ifpdf Abfrage, ob pdf X zur Übersetzung genutzt wird ifxetex Abfrage, ob X zur Übersetzung genutzt wird direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text

lastpage Seitenzähler longtable lange Tabellen

marvosym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

microtype ausgeglichenerer Schrriftsatz incl. Randausgleich

pdfcolmk Problemlösung bei Textfärbung

ragged2e verbesserter Flattersatz

scrpage2 selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen

tabu Tabellenerweiterung

wasysym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

xcolor Textfärbung

xifthen vereinfachte if-then-Abfragen

xkeyval key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

font=charter charter, helvet, luximono

font=droid droid
font=hfold hfoldsty

font=mathpazo mathpazo, helvet, luximono

font=original keine Zusatzklassen

font=times mathptmx, helvet, luximono

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis-*Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

Das basis-Paket Seite 9 von 64

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[draft] {basis}
  \usepackage[draft, font=charter] {basis}
```

Mögliche Optionen: draft, final, font, hypercolor, hyperdriver, layout, nobackaddress, nofoldmarks, notitlepage, oneside, protokoll, pagestyle

3.3.1 draft

Die draft-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die final-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[final]{basis}
```

3.3.3 font

Die font-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

Standard: times

```
Aufruf
\usepackage[font=\langle charter/hfold/mathpazo/original/times \rangle] \{\text{basis}\}
\usepackage[font=charter] \{\text{basis}\}
\usepackage[font=times] \{\text{basis}\}
```

Seite 10 von 64

3.3.4 hypercolor

Die Option hypercolor färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden.

Standard: schwarz

Aufruf
\usepackage[hypercolor=\langle Farbe \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hypercolor=blue] {basis}
\usepackage[hypercolor=green] {basis}

3.3.5 hyperdriver

Die Option hyperdriver setzt den durch hyperref genutzten Treiber.

Standard: Lary: ps2pdf; pdfLary: pdftex; Xalex: xetex

Aufruf

\usepackage[hyperdriver=\langle Treibername \rangle] {basis}
Beispiel

\usepackage[hyperdriver=dvips]{basis}

3.3.6 layout

Die layout-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: infospalte

Aufruf

 $\label{locality} $$ \age[layout=\langle kopfzeile|infospalte|infospaltefett\rangle]{basis}$ Beispiel$

\usepackage[layout=kopfzeile]{basis} \usepackage[layout=infospaltefett]{basis}

kopfzeile Adressangaben in Kopfzeile

infospalte Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen

infospaltefett wie infospalte, Autor oben in Fettdruck

3.3.7 nobackaddress

Die nobackaddress-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nobackaddress]{basis}

3.3.8 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nofoldmarks]{basis}

3.3.9 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

\usepackage[notitlepage]{basis}

3.3.10 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

\usepackage[oneside]{basis}

3.3.11 protokoll

Die protokoll-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt "Tagesordnung"

Aufruf

\usepackage[protokoll]{basis}

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

```
\title
```

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

```
Aufruf
```

```
\label{eq:continuity} $$ \begin{tabular}{ll} $Beispiel \\ \title{Das basis-Paket} \\ \title{basis-Paket}{Das basis-Paket} $$
```

```
\subtitle
```

Angabe des Dokumentuntertitels.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

Das basis-Paket Seite 13 von 64

```
Aufruf
  \left\langle Untertite1\right\rangle 
Beispiel
  \subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}
 \version
Angabe der Dokumentversion.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \operatorname{Version}\{\langle \mathit{Version}\rangle\}
Beispiel
  \version{Version 0.4}
 \date
Angabe des Dokumentdatums.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \langle Datum \rangle
Beispiel
  \date{16. Dezember 2013}
  \date{\today}
 \author
Angabe des Autors.
Nutzung:
– Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

    Absendername (Briefe)

Aufruf
  \arrowvert author{\langle Autor \rangle}
Beispiel
```

Seite 14 von 64

\author{Ekkart Kleinod}

```
\briefkopf
```

Angabe eines separaten Briefkopfs, wenn der Autor nicht genutzt werden soll.

Nutzung:

- Briefkopf (Briefe)

```
Aufruf
\briefkopf{\langle Briefkopf\rangle}
Beispiel
\briefkopf{edgesoft}
```

```
\strasse
```

Angabe der Straße des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \strasse{\langle Straße\rangle}$ Beispiel $$ \strasse{Musterstraße 23}
```

 \plus

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf plz{\langle PLZ\rangle} Beispiel plz{10001}
```

\ort

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

\telefon

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
\telefon{\langle Telefonnummer\rangle}
Beispiel
\telefon{030 123456}
```

\handy

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
\handy{\langle Handynummer\rangle}
Beispiel
\handy{0175 123456}
```

\email

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
  \ensuremath{\mbox{\mathsf{demail}}}{\ensuremath{\mbox{\mathsf{Adresse}}}}
Beispiel
  \email{ekleinod@edgesoft.de}
 \homepage
Angabe der Homepage des Autors.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
  \verb|\homepage|{|\langle \mathit{URL}\rangle|}|
Beispiel
  \homepage{https://github.com/ekleinod/basis}
 \adresszusatz
Angabe eines Adresszusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
  \arrowvert adresszusatz \{\langle \textit{Zusatztext} \rangle\}
Beispiel
  \adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}
 \titelzusatz
Angabe eines Titelzusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \text{titelzusatz}\{\langle \textit{Zusatztext}\rangle\}
  \titelzusatz{Selbst geschrieben.}
```

Das basis-Paket Seite 17 von 64

\logo

Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)

Aufruf
\logo{\(\frac{Dateiname}\)}\)
Beispiel
\logo{\testlogo}

3.4.2 Sonstiges

\meta

Der Befehl \meta setzt den übergebenen Text als $\langle Metatext \rangle$. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

```
Aufruf
\meta{\langle Metatext\rangle}
Beispiel
\meta{Metatext}
```

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

```
\insertslide
```

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über \includegraphics, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
Aufruf $$ \insertslide{\langle Skalierung\rangle}{\langle Pr\"{a}fix\rangle}$ Beispiel $$ \insertslide{width=.3\textwidth}{slide} $$ \insertslide{angle=45,width=.2\textwidth}{img}$
```

\nextslide

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von \insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 % der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

Aufruf \nextslide

 $\verb|\nextslidesilent|$

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Aufruf \nextslidesilent

Das basis-Paket Seite 19 von 64

Teil II Der Programmcode des Basis-Stils

Das basis-Paket Seite 21 von 64

4 Allgemeine Definitionen

Definitionen für Basis- und Briefstil.

```
1 (*basis, basbrief)
```

Zunächst legen wir die benötigte $\mathbb{M}_{E}X$ -Version auf $\mathbb{M}_{E}X$ 2_{ε} fest und geben Name, Datum und Version des Pakets zurück.

Außerdem werden einige Ausgaben auf die Konsole gegeben.

```
2 \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
3 \langle +basis \rangle ProvidesPackage{basis}
4 \langle +basbrief \rangle ProvidesPackage{basbrief}
5 [2014/01/04 v0.9 Basis-Layout]
6 \typeout{*** basis-Stil 2014/01/04 v0.9 ***}
```

4.1 Optionen

Vor der Optionsdefinition müssen dafür verwendete Pakete geladen werden.

xkeyval Eingabe von Optionen mit Werteübergabe **xifthen** verbesserte boolsche Operationen und Abfragen

ifxetex Abfrage, ob für die Übersetzung X_HT_EX oder ein anderes Programm genutzt wird **ifpdf** Abfrage, ob für die Übersetzung pdf T_EX oder ein anderes Programm genutzt wird

```
7 \RequirePackage{xkeyval}
8 \RequirePackage{xifthen}
9 \RequirePackage{ifxetex}
10 \RequirePackage{ifpdf}
```

Die Beschreibung der Optionen steht in Abschnitt 3.3. Die meisten Optionen werden einfach gespeichert, Optionen mit Wertübergabe speichern auch den übergebenen Wert sowie den *default-*Wert.

Die Definition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

draft-Option, default=off

```
11 \newcommand{\BAS@opt@draft}{off}
12 \DeclareOptionX{draft}{
13 \renewcommand{\BAS@opt@draft}{on}
14 \PassOptionsToPackage{draft}{graphicx}
15 \PassOptionsToPackage{draft}{hyperref}
16 \typeout{Basis-Option 'draft=\BAS@opt@draft'}
17 \PackageWarning{basis}{Entwurfsmodus eingeschaltet}
18 }
```

Das basis-Paket Seite 23 von 64

final-Option

```
19 \DeclareOptionX{final}{
20 \PassOptionsToPackage{final}{graphicx}
21 \PassOptionsToPackage{final}{hyperref}
22 \typeout{Basis-Option 'final'}
23 }
font-Option, default=times.
24 \newcommand{\BAS@opt@font}{times}
25 \DeclareOptionX{font}{
26 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
27 {}
28 {
29 \ifthenelse{
30 \equal{#1}{charter}\or
31 \equal{#1}{droid}\or
32 \neq \{41\} \{hfold\} \
33 \equal{#1}{mathpazo}\or
34 \equal{#1}{original}\or
35 \equal{#1}{times}
36 }
37 {\renewcommand{\BAS@opt@font}{#1}}
38 {\PackageWarning{basis}{Font '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@font'}}
39 }
40 \typeout{Basis-Option 'font=\BAS@opt@font'}
41 }
hypercolor-Option, default=black.
42 \newcommand{\BAS@opt@hypercolor}{black}
43 \DeclareOptionX{hypercolor}{
44 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
46 {\renewcommand{\BAS@opt@hypercolor}{#1}}
47 \typeout{Basis-Option 'hypercolor=\BAS@opt@hypercolor'}
hyperdriver-Option, default=ps2pdf, pdftex bzw. xetex bei Übersetzung mit pdfET<sub>E</sub>X
bzw. X<sub>7</sub>T<sub>F</sub>X
49 \newcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{ps2pdf}
51 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{pdftex}
52 \fi
53 \ifxetex
54 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{xetex}
55 \fi
56 \DeclareOptionX{hyperdriver}{
```

```
57 \ifthenelse{\isempty{#1}}
58 {}
59 {\renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{#1}}
60 \typeout{Basis-Option 'hyperdriver=\BAS@opt@hyperdriver'}
61 }
Das gewünschte Layout wird gespeichert, default=infospalte.
62 \newcommand{\BAS@opt@layout}{infospalte}
63 \DeclareOptionX{layout}{
64 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
65 {}
66 {
67 \ifthenelse{
68 \equal{#1}{bewerbung}\or
69 \equal{#1}{kopfzeile}\or
70 \equal{#1}{infospalte}\or
71 \equal{#1}{infospaltefett}
72 }
73 {\renewcommand{\BAS@opt@layout}{#1}}
74 {\PackageWarning{basis}{Layout '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@layout'}}
75 }
76 \typeout{Basis-Option 'layout=\BAS@opt@layout'}
77 }
nobackaddress-Option
78 \newcommand{\BAS@opt@backaddress}{on}
79 \DeclareOptionX{nobackaddress}{
80 \renewcommand{\BAS@opt@backaddress}{off}
81 \typeout{Basis-Option 'nobackaddress'}
nofoldmarks-Option
83 \newcommand{\BAS@opt@foldmarks}{on}
84 \DeclareOptionX{nofoldmarks}{
85 \renewcommand{\BAS@opt@foldmarks}{off}
86 \typeout{Basis-Option 'nofoldmarks'}
notitlepage-Option
88 \newcommand{\BAS@opt@titlepage}{on}
89 \DeclareOptionX{notitlepage}{
90 \renewcommand{\BAS@opt@titlepage}{off}
91 \typeout{Basis-Option 'notitlepage'}
92 }
```

Das basis-Paket Seite 25 von 64

oneside-Option

```
93 \newcommand{\BAS@opt@twoside}{on}
 94 \DeclareOptionX{oneside}{
 95 \renewcommand{\BAS@opt@twoside}{off}
 96 \typeout{Basis-Option 'oneside'}
97 }
protocol-Option
98 \newboolean{BAS@opt@protocol}
99 \setboolean{BAS@opt@protocol}{false}
100 \DeclareOptionX{protokoll}{
101 \setboolean{BAS@opt@protocol}{true}
102 \typeout{Basis-Option 'protokoll'}
103 }
Der gewünschte Seitenstil wird gespeichert, default=beides oder fussseite bei Briefen.
104 \newcommand{\BAS@opt@pagestyle}{beides}
105 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
106 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}{}
107 \DeclareOptionX{pagestyle}{
108 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
109 {}
110 {
111 \ifthenelse{
112 \equal{#1}{beides}\or
113 \equal{#1}{fuss}\or
```

Ausführung des Optionenbearbeitens. Das muß auch für die Briefklasse erfolgen, da 上上X sonst einen Fehler meldet.

118 {\PackageWarning{basis}{Seitenstil '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@pagestyle'}}

122 \ProcessOptionsX

4.2 Festgelegte Längemaße

114 \equal{#1}{fussseite}\or

117 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{#1}}

115 *equal*{#1}{leer}

116 }

121 }

An dieser Stelle werden zentral einige Maße festgelegt.

120 \typeout{Basis-Option 'pagestyle=\BAS@opt@pagestyle'}

```
123 \newlength{\BAS@len@rule}
124 \setlength{\BAS@len@rule}{.4pt}
```

Seite 26 von 64

4.3 KOMA-Klassenoptionen setzen

Die Klassenoptionen für KOMA-Script werden erst jetzt gesetzt, jede manuelle Änderung im Dokument muss daher nach Einbinden des Basis-Stils erfolgen.

```
captions Bild- und Tabellenunterschriften nicht zentrieren
cleardoublepage Seitenstil leerer Seiten (Vakatseiten), leere Seiten
draft Entwurfsmodus, durch Option einstellbar (default = off)
fontsize Schriftgröße, 11 Punkt
footnotes Fußnotenzeichen im Text, mehrere Fußnoten getrennt durch Trennzeichen
footsepline Linie unter Kopfzeile, eingeschaltet
headings Größe und Abstand der Überschriften, groß
headsepline Linie unter Kopfzeile, ausgeschaltet
numbers Nummer nach Numerierungszeichen, keine Nummer
paper Papierformat, A4
parskip Abstand zwischen zwei Absätzen, ein halbes \parskip
titlepage Titelseite, durch Option einstellbar (default = extra Titelseite (on))
toc Inhaltsverzeichnis, linksbündig setzen (ohne Einrückung der einzelnen Gliederungs-
   ebenen)
twocolumn Spaltenanzahl, einspaltig
twoside Ein- oder zweiseitig, durch Option einstellbar (default = zweiseitig (on))
125 \KOMAoptions{
126 cleardoublepage=empty,
127 draft=\BAS@opt@draft,
128 fontsize=11pt,
129 footnotes=multiple,
130 paper=a4,
131 parskip=half,
132 twocolumn=off,
133 twoside=\BAS@opt@twoside
134 }
Klassenoptionen nicht bzw. nur für scrlttr2.
open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)
135 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
136 {
137 \KOMAoptions{
138 backaddress=\BAS@opt@backaddress,
139 foldmarks=\BAS@opt@foldmarks
140 }
141 }
142 {
143 \KOMAoptions{
144 captions=nooneline,
```

Das basis-Paket Seite 27 von 64

```
145 headings=big,
146 numbers=noendperiod,
147 titlepage=\BAS@opt@titlepage,
148 toc=flat
149 }
150 }
```

Klassenoptionen nur für scrbook und scrreprt.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)

```
151 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrbook} OR \equal{\KOMAClassName}{scrreprt}}
152 {
153 \KOMAoptions{
154 open=right
155 }
156 }
157 {}
```

4.4 Eingabe von Sonderzeichen

Das Paket *inputenc* ist für die Direkteingabe von Sonderzeichen zuständig, als Kodierung wird utf8 gewählt. Damit werden etliche Editoren (Notepad, TeXnicCenter) in früheren Versionen ausgeschlossen. Für das korrekte Schrift-Encoding wird T1 verwendet.

Für XeTeX dürfen die Pakete nicht geladen werden, XeTeX verwendet standardmäßig utf8 und benötigt keine speziellen Schrift-Encoding-Befehle..

```
158 \ifxetex\else
159 \RequirePackage[utf8]{inputenc}
160 \RequirePackage[T1]{fontenc}
161 \fi
```

4.5 Sprachen

Das babel-Paket wird zur Spracheinstellung benutzt.

```
162 \RequirePackage{babel}
```

Die Anführungszeichen müssen aktiv gemacht werden.

```
163 \useshorthands{"}
```

Seite 28 von 64

Der \shorthandon-Befehl schaltet die Umdefinition der "-Befehle bereits am Ende des Basis-Stils ein. *babel* macht das aus Sicherheitsgründen erst am Dokumentanfang (falls Pakete die Sonderbedeutung der Anführungszeichen nicht umsetzen), dadurch kann man aber im Titel, Autor usw. keine Umlaute usw. direkt eingeben.

```
164 \AtEndOfClass{\shorthandon{"}}
```

4.6 Schriftarten

charter: Serifenschrift *Charter*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
166 {
167 \RequirePackage{charter}
168 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
169 \RequirePackage[scaled]{luximono}
170 }{}
droid: alle Schriften Droid
171 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{droid}}
173 \RequirePackage{droid}
174 }{}
hfold: Serifenschrift hfold
176 {
177 \RequirePackage{hfoldsty}
178 }
179 {}
mathpazo: Serifenschrift Palatino, serifenlose Schrift Helvetica, Schreibmaschinenschrift
Luxi Mono
180 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{mathpazo}}
181 {
182 \RequirePackage[osf, slantedGreek]{mathpazo}
183 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
184 \RequirePackage[scaled]{luximono}
185 }{}
original: Standard-MT<sub>F</sub>X
186 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{original}}
187 {}{}
```

Das basis-Paket Seite 29 von 64

times: Serifenschrift *Times*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
188 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{times}}
189 {
190 \RequirePackage{mathptmx}
191 \RequirePackage[scaled]{helvet}
192 \RequirePackage[scaled]{luximono}
193 }{}
```

Das Paket microtype setzt Text angenehmer und erzeugt optischen Randausgleich.

```
194 \RequirePackage[tracking=true]{microtype}
195 \SetTracking[no ligatures = f]{encoding = *, shape = sc}{120}
```

4.6.1 Symbole

Die MarVo-Symbolschrift ist u. a. zur Anzeige des Euro-Zeichens (€) notwendig. Die Symbole in der MarVo-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

Die Neudefinition des \Rightarrow-Befehls hat sich als notwendig herausgestellt, da dieser durch *marvosym* umdefiniert wird und daher im mathematischen Modus nicht korrekt angezeigt wird. Die Neudefinition macht den gleichnamigen Befehl des Pakets unbenutzbar.

```
196 \ifxetex
197 \else
198 \IfFileExists{marvosym.sty}{
199 \RequirePackage{marvosym}
200 \mathchardef\Rightarrow="3229
201 }{
202 \ClassWarning{basis}{marvosym.sty nicht vorhanden}
203 }
204 \fi
```

Die WaSy-Symbolschrift ist definiert weitere Symbole, insbesondere Checkboxen für Formulare oder die Anzeige für Auswahlen. Die Symbole in der WaSy-Symbolschrift können z. B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

```
205 \ifxetex
206 \else
207 \IfFileExists{wasysym.sty}{
208 \RequirePackage{wasysym}
209 }{
210 \ClassWarning{basis}{wasysym.sty nicht vorhanden}
211 }
212 \fi
```

T_EX-Symbole

Um alle möglichen TFX-Symbole einzubinden, wird das hologo-Paket eingebunden.

```
213 \IfFileExists{hologo.sty}{
214 \RequirePackage{hologo}
215 }{
216 \ClassWarning{basis}{hologo.sty nicht vorhanden}
217 }
```

4.7 Grafiken, Farben

Das Paket graphicx ist zur Anzeige von Grafiken notwendig.

```
218 \RequirePackage{graphicx}
```

Das Paket *xcolor* ist zur Einfärbung von Texten usw. gedacht. Das Paket *pdfcolmk* löst Probleme von farbigen Texten bei Seitenumbruch.

```
219 \RequirePackage{xcolor}
220 \RequirePackage{pdfcolmk}
```

4.8 Tabellen

Für lange Tabellen wird *tabu* bzw. *longtable* verwendet, nützliche Erweiterungen für Spaltendefinitionen sind in *array*. Für gut anzusehende Linien sorgt *booktabs*.

```
221 \RequirePackage{longtable}
222 \RequirePackage{array}
223 \RequirePackage{tabu}
224 \RequirePackage{booktabs}
```

4.9 Verlinkung innerhalb des Dokuments

Das Paket hyperref ist für die Erstellung von Hyperreferenzen zuständig.

\BAS@opt@hyperdriver hyperref-Treiber.
allcolors=\BAS@opt@hypercolor Farbe aller Links
bookmarks Lesezeichen (Bookmarks) erzeugen
bookmarksnumbered Gliederungsnummerierung in Lesezeichen übernehmen
bookmarksopen Lesezeichenhierarchie beim Öffnen ganz öffnen
breaklinks Zeilenumbruch in Links erlaubt
colorlinks Links farbig, nicht mit Kasten drumrum

Das basis-Paket Seite 31 von 64

```
225 \RequirePackage[
226 \BAS@opt@hyperdriver,
227 allcolors=\BAS@opt@hypercolor,
228 bookmarks=true,
229 bookmarksnumbered=true,
230 bookmarksopen=true,
231 breaklinks=true,
232 colorlinks=true
233 ]{hyperref}
```

Jetzt die Einstellungen, die am Anfang des Dokuments vorgenommen werden, da erst hier die entsprechenden Informationen vorliegen sollten.

pdftitle Titel, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. Der eingetragene Titel setzt sich aus dem Dokumenttitel und, falls vorhanden, dem Untertitel zusammen.

pdfauthor Autor, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfsubject Thema, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfcreator Anwendung, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfkeywords Stichwörter, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

```
234 \AtBeginDocument{
235 \hypersetup{pdftitle=\BAS@title%
236 \ifx\undefined\@subtitle\else%
237 \ifx\empty\@subtitle\else%
238 { - \@subtitle}%
239 \fi
240 \fi%
241 }
242 \hypersetup{pdfauthor=\@author}
243 \hypersetup{pdfsubject=\BAS@title}
244 \hypersetup{pdfcreator=LaTeX}
245 \hypersetup{pdfkeywords=\BAS@title}
246 }
```

Der \autoref-Befehl ermittelt selbst die Art der Referenz und setzt den entsprechenden Text (z.B. Abbildung, Kapitel) selbst ein. Die von *hyperref* vorgegebenen Texte sind nicht ausreichend bzw. treffen nicht die üblichen Bezeichnungen. Daher werden die Bezeichnungen hier festgelegt.

Die deutschen Angaben müssen mit Trennungsregeln eingegeben werden, da 上上X die Trennung sonst nicht durchführt. Die Trennungsangaben für die englischen Texte wurden nur hinzugefügt, um den Bug im *hyperref*-Paket bei Nichtverwendung von pdf上X zu fixen.

```
251 \addto\extrasngerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
252 \addto\extrasngerman{def \ableautoref name{Ta-bel-le}}
253 \addto\extrasngerman{\def\partautorefname{Teil}}
254 \addto\extrasngerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
255 \addto\extrasngerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
256 \addto\extrasngerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
257 \addto\extrasngerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
258 \addto\extrasngerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
259 \addto\extrasngerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
260 \addto\extrasngerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-ter\-ab\-satz}}
261 \addto\extrasngerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
262 \addto\extrasngerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
264 \addto\extrasgerman{\def\equationautorefname{For\-mel}}
265 \addto\extrasgerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
266 \addto\extrasgerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
267 \addto\extrasgerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}}
268 \addto\extrasgerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
269 \addto\extrasgerman{def \ableautorefname{Ta-bel-le}}
270 \addto\extrasgerman{\def\partautorefname{Teil}}
271 \addto\extrasgerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
273 \addto\extrasgerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
274 \addto\extrasgerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
275 \addto\extrasgerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
276 \addto\extrasgerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
277 \addto\extrasgerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-ter\-ab\-satz}}
278 \addto\extrasgerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
279 \addto\extrasgerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
281 \addto\extrasenglish{\def\equationautorefname{For\-mu\-la}}
282 \addto\extrasenglish{\def\footnoteautorefname{Foot\-note}}
285 \addto\extrasenglish{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
286 \addto\extrasenglish{\def\tableautorefname{Table}}
287 \addto\extrasenglish{\def\partautorefname{Part}}
288 \addto\extrasenglish{\def\appendixautorefname{Ap\-pen\-dix}}
289 \addto\extrasenglish{\def\chapterautorefname{Chap\-ter}}
290 \addto\extrasenglish{\def\sectionautorefname{Sec\-tion}}
291 \addto\extrasenglish{\def\subsectionautorefname{\sectionautorefname}}
292 \addto\extrasenglish{\def\subsubsectionautorefname{\sectionautorefname}}
293 \addto\extrasenglish{\def\paragraphautorefname{Para\-graph}}
294 \addto\extrasenglish{\def\subparagraphautorefname{Sub\-para\-graph}}
295 \addto\extrasenglish{\def\FancyVerbLineautorefname{Line}}
296 \addto\extrasenglish{\def\theoremautorefname{The\-orem}}
```

Das basis-Paket Seite 33 von 64

4.10 Personendaten

Die Personendaten werden zentral in Makros verwaltet, die dann an gegebener Stelle eingesetzt werden.

```
\strasse Adressteil: Straße.
               297 \newcommand{\strasse}[1]{\def\BAS@strasse{#1}}
         \plz Adressteil: Postleitzahl.
               298 \newcommand{\plz}[1]{\def\BAS@plz{#1}}
         \ort Adressteil: Ort.
               299 \newcommand{\ort}[1]{\def\BAS@ort{#1}}
     \telefon Adressteil: Telefonnummer.
               300 \newcommand{\telefon}[1]{\def\BAS@telefon{#1}}
       \handy Adressteil: Handynummer.
               301 \newcommand{\handy}[1]{\def\BAS@handy{#1}}
       \email Adressteil: Email.
               302 \newcommand{\email}[1]{\def\BAS@email{#1}}
    \homepage Adressteil: URL.
               303 \newcommand{\homepage}[1]{\def\BAS@url{#1}}
\adresszusatz Adressteil: zusätzliche Angaben.
               304 \newcommand {\adresszusatz} [1] {\def\BAS@adresszusatz\{\#1\}} \\
        \logo Adressteil: Logodatei
               305 \ifthenelse{\isundefined{\logo}}
               307 \land newcommand{\land logo}[1]{
               308 \def\BAS@logo\{\#1\}
               309 \newlength{\BAS@len@logo}
                310 \end{align*} \label{logo} {\end{align*} and $$ \end{align*} } \\
               311 }
```

```
312 }
          313 {
          314 \renewcommand{\logo}[1]{
          315 \def\BAS@logo{#1}
           316 \newlength{\BAS@len@logo}
           317 \settowidth{\BAS@len@logo}{\includegraphics{\BAS@logo}}
           318 }
          319 }
          320 (*basbrief)
briefkopf
          Nur für Briefe: Briefkopfinhalt abweichend vom Autornamen (default).
           321 \newcommand{\briefkopf}[1]{\def\BAS@briefkopf{#1}}
           322 (/basbrief)
           Auswertung einiger Angaben im Vorfeld.
           323 \AtBeginDocument{
          324 \newboolean{BAS@hasaddress}
          325 \setboolean{BAS@hasaddress}{false}
          326 \newboolean{BAS@hassnail}
          327 \setboolean{BAS@hassnail}{false}
          328 \newboolean{BAS@hasphone}
          329 \setboolean{BAS@hasphone}{false}
          330 \newboolean{BAS@hascityline}
          331 \setboolean{BAS@hascityline}{false}
          332 \newboolean{BAS@hascomm}
          333 \setboolean{BAS@hascomm}{false}
          334 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}
          335 {}
          336 {
          337 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}
          338 {}
          339 {
          340 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
          341 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
          343 }
          344 \ifthenelse{\isundefined\BAS@telefon}
          345 {}
          346 {
          347 \ifthenelse{\equal{\BAS@telefon}{\@empty}}
          348 {}
          349 {
           350 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
          351 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
           352 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
```

Das basis-Paket Seite 35 von 64

```
353 }
354 }
355 \ifthenelse{\isundefined\BAS@handy}
356 {}
357 {
358 \ifthenelse{\equal{\BAS@handy}{\@empty}}
359 {}
360 {
361 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
362 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
363 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
364 }
365 }
366 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}
367 {}
368 {
369 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}
370 {}
371 {
372 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
373 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
374 }
375 }
376 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}
377 {}
378 {
379 \ifthenelse{\equal{\BAS@plz}{\@empty}}
380 {}
381 {
382 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
383 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
384 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
385 }
386 }
387 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}
388 {}
389 {
390 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}
391 {}
392 {
393 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
394 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
395 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
396 }
397 }
398 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}
399 {}
400 {
401 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}
```

```
402 {}
403 {
404 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
405 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
406 }
407 }
408 }
```

4.10.1 Flattersatz

Das Paket *ragged2e* verbessert den Flattersatz, durch die Option newcommands werden die Original-上下X-Befehle überschrieben.

409 \RequirePackage[newcommands]{ragged2e}

410 \RequirePackage[automark]{scrpage2}

4.10.2 Kopf- und Fußzeilen

411 \RequirePackage{lastpage}

Für die Kopf- und Fußzeile benötigen wir das Paket *scrpage2*. Wir verwenden lebende Kolumnentitel, daher wird die Option automark genutzt.

Des Weiteren benutzen wir lastpage für die Anzahl der Seiten.

Die Schriftgröße wird auf Fußnotenschriftgröße festgelegt.

```
Eigener Seitenstil: normales Layout (Kopf- und Fußzeile).

413 \defpagestyle{BASbeides}
414 {
415 {\hfill\leftmark}
416 {\leftmark\hfill}
417 {\leftmark\hfill}
418 (\textwidth, \BAS@len@rule)
419 }
420 {
421 (\textwidth, \BAS@len@rule)
422 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill \lefthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill \hfill Seite \pagemark\ \hfill \
```

Das basis-Paket Seite 37 von 64

Eigener Seitenstil: nur Fußzeile.

```
426 \defpagestyle{BASfuss}
427 {
428 {}
429 {}
430 {}
431 }
432 {
433 (\textwidth,\BAS@len@rule)
434 \{Seite \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fill \mid fthenelse\{ \mid sundefined \mid BAS@shorttitle \} \{ \mid baseline \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse \} \}
437 }
Eigener Seitenstil: nur Fußzeile (nur Seitenzahl).
438 \defpagestyle{BASfussseite}
439 {
440 {}
441 {}
442 {}
443 }
444 {
445 (\textwidth,\BAS@len@rule)
446 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
447 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
448 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
449 }
Seitenstil auswählen, Fußnotenschriftgröße.
450 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{beides}}
451 {\pagestyle{BASbeides}}
452 {}
453 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fuss}}
454 {\pagestyle{BASfuss}}
455 {}
456 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}
457 {\pagestyle{BASfussseite}}
458 {}
459 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
460 {\pagestyle{empty}}
461 {}
```

4.11 Abkürzungen

Das dhua-Paket erleichtert die Eingabe von Abkürzungen wie d. h. oder u. a.

462 \RequirePackage[xspace]{dhua}

4.12 Numerierungen und Aufzählungen

Die folgenden Befehle verwenden das enumitem-Paket.

Zunächst werden globale Einstellungen für alle Listen getroffen. Die Einrücktiefen werden auf jeweils 5 mm festgelegt (geschätzt). Der obere Abstand \topsep (zwischen erstem Listenpunkt und vorhergehendem Absatz) und der obere Abstand eines Absatzes \partopsep (zusätzlich, wenn die Listenumgebung einen neuen Absatz beginnt) werden auf 0 gesetzt.

```
463 \RequirePackage{enumitem}
464 \setlist{topsep=0mm plus .1pt, partopsep=0mm, leftmargin=5mm, noitemsep}
```

Die Gliederungszeichen von itemize-Umgebungen werden so umdefiniert, dass die erste Ebene einen Strich enthält, die zweite einen kleinen Punkt, die dritte einen großen Punkt und die vierte einen Stern.

```
465 \setitemize[1]{label=--}
466 \setitemize[2]{label=\ensuremath{\cdot}}
467 \setitemize[3]{label=\ensuremath{\bullet}}
468 \setitemize[4]{label=\ensuremath{\ast}}
```

Die Nummerierung wird so umdefiniert, dass die erste Ebene arabische Zahlen enthält, die zweite kleine römische Buchstaben, die dritte Kleinbuchstaben und die vierte Großbuchstaben. Die Referenzierung auf Nummerierungen wird durch Punkte abgesetzt. Alle Angaben sind selbst ausgedacht.

```
469 \setenumerate[1]{label=\arabic*., ref=\arabic*}

470 \setenumerate[2]{label=\roman*, ref=\theenumii.\roman*}

471 \setenumerate[3]{label=\alph*, ref=\theenumii.\alph*}

472 \setenumerate[4]{label=\alph*, ref=\theenumiii.\alph*}
```

4.13 Fußnoten

Die Fußnotenzeichen werden linksbündig hochgestellt gesetzt.

```
473 \deffootnote{1.5em}{\lem}{\makebox[1.5em][1]{\textsuperscript\thefootnotemark}}
```

Das basis-Paket Seite 39 von 64

4.14 Mathematische Gleichungen

\theequation

Die Gleichungsnummern enthalten Kapitel und Gleichungsnummer. Dabei wird die Gleichungsnummer pro Kapitel neu gezählt.

```
474 \renewcommand{\theequation}{\thesection.\arabic{equation}}
475 \@addtoreset{equation}{section}
```

Die Gleichungen selbst stehen am linken Textrand. Dazu wird die Option fleqno von Hand in Form der Einbindung der entsprechenden Datei ausgeführt. Danach muss die Einrückung der Gleichungen \mathindent auf 0 mm gesetzt werden. Dies muss am Ende erfolgen, da ein entsprechender Befehl in fleqn.clo steht und überdefiniert werden muss.

```
476 \input{fleqn.clo}
477 \AtEndOfClass{\setlength{\mathindent}{Omm}}
```

4.15 Hilfreiches Kleinzeugs

\meta Ein Befehl für Meta-Angaben.

Die komplizierte Konstruktion ist nötig, da z. B. das *doc*-Paket einen \meta-Befehl selbst definiert, der überdefiniert werden soll. \providecommand definiert bei Vorhandensein des Befehls nicht über und wird daher nicht genommen.

```
 478 \ifx \undefined \meta \\ 479 \newcommand{\meta}[1]{\newcommand{\meta}[1]{\newcommand{\meta}[1]{\newcommand{\meta}[1]{\newcommand{\meta}[1]{\newcommand{\meta}[1]{\newcommand{\meta}[1]}} \\ 482 \fi
```

Ende der gemeinsamen Definitionen für Bücher, Artikel und Briefe.

```
483 (/basis, basbrief)
```

5 Definitionen für scrartcl, scrbook

Beginn des Basis-Stils, der für Bücher und Artikel zuständig ist.

```
484 (*basis)
```

Seite 40 von 64

5.1 Die Titelseite

\title Der Befehl definiert das Anzeigemakro \@title, das zur Anzeige des Titels benutzt wird. Dabei wird der alte \title-Befehl überschrieben und um eine optionale Komponente erweitert, die eine Kurzform enthalten kann, die, wenn angegeben, in der Dokumentfußzeile erscheint. Diese Kurzform wird im Anzeigemakro \BAS@foottitle gespeichert.

```
485 \renewcommand{\title}[2][\@empty]{
486 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
487 {}{\def\BAS@shorttitle{#1}}
488 \def\@title{#2}
489 \def\BAS@title{#2}
490 }
491 \ifthenelse{\isundefined\BAS@title}
492 {\def\BAS@title{---}}{}
```

telzusatz Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine zusätzliche Titelangabe anzugeben.

```
493 \newcommand{\titelzusatz}[1]{\def\BAS@titelzusatz{#1}}
```

\version Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine Versionsnummer anzugeben.

```
494 \newcommand{\version}[1]{\def\BAS@version{#1}}
```

maketitle Der Aufruf des \maketitle-Befehls ist wie der des MEX-Original-Befehls. Die Ausgabe der Titelseiten wird vollständig neu definiert.

Das \maketitle-Kommando wird überdefiniert.

```
495 \renewcommand\maketitle{
```

Die Titelseite wird serifenlos gesetzt.

```
496 {
497 \sffamily
```

Die Titelseiten unterscheiden sich nach gewählter titlepage-Option, Zunächst wird die Generierung einer extra Titelseite definiert.

```
498 \if@titlepage
```

Es wird eine extra Titelseite begonnen. Die Titelseite wird auf den Pagecounter –1 bzw. 0 gesetzt, das Inhaltsverzeichnis beginnt dann automatisch mit Seite 1, das verhindert die Warnung von pdf ATEX, dass zwei erste Seiten existieren.

```
499 \begin{titlepage}
500 \if@twoside
501 \setcounter{page}{-1}
```

Das basis-Paket Seite 41 von 64

```
502 \else
503 \setcounter{page}{0}
504 \fi
Das Logo.
505 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}%
506 {}%
507 {%
508 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
509 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
510 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
511 \end{picture}%
512 }%
Der Dokumenttitel.
Die \mbox ist nötig, damit der Abstand auch bei fehlendem Logo gesetzt wird.
513 \mbox{}\vskip 15\parskip
514 \textbf{\Huge\BAS@title}\par
Der Untertitel.
515 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
516 {\vskip 2\parskip}
517 {
518 \vskip \parskip
519 {\huge\@subtitle}
520 \par
521 }
522 \vskip 2\parskip
Die Version.
523 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
525 {\BAS@version\\}
Das Datum.
526 \@date\par
527 \vskip 2\parskip
Autor in.
528 \ifthenelse{\isundefined\@author}
529 {}
530 {
531 \ifthenelse{\equal{\@author}{\@empty}}
532 {}
```

```
533 {
534 \textbf{\@author}\par
535 \vskip \parskip
536 }
537 }
Adresse in tabbing-Umgebung setzen.
538 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasaddress}}
539 {
540 \begin{tabbing}
541 \Letter{}x=\kill
E-Mail.
542 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
543 {}%
544 {%
545 \in \mathbb{R} \
547 {\Email\>\texttt{\href{mailto:\BAS@email}}\\[\parskip]}%
548 }%
Telefone.
549 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
550 {}%
551 {%
553 {}%
554 {\Telefon\>\BAS@telefon\\}%
555 }%
556 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@handy}}%
557 {}%
558 {%
559 \ifthenelse{\equal{\@empty}{\BAS@handy}}%
560 {}%
561 {\Mobilefone\>\BAS@handy\\}%
563 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasphone}}%
564 {\\[-\parskip]}%
565 {}%
Postadresse.
566 \ifthenelse{\boolean{BAS@hassnail}}%
567 {%
568 \Letter%
569 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}%
570 {}%
```

Das basis-Paket Seite 43 von 64

```
572 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}%
573 {}%
574 {\>\BAS@strasse\\}%
576 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
577 {%
578 \>%
579 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}%
580 {}%
581 {%
582 \left[ AS@plz \right] {\equal(BAS@plz)} 
583 {}%
584 {\BAS@plz\}%
585 }%
586 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
587 {}%
588 {%
589 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}%
590 {}%
591 {\BAS@ort}%
592 }%
593 \\%
594 }%
595 {}%
Eventuell vorhandenen Adresszusatz ausgeben.
596 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}%
597 {}%
598 {%
 \verb| ifthenelse{\equal{BAS@adresszusatz}{\equal{BAS@adresszusatz}}| \\
600 {}%
601 {\BAS@adresszusatz\}\%
602 }%
603 }{}%
Ende Adresse in tabbing-Umgebung.
604 \end{tabbing}
605 }
606 {\vskip 2\parskip}
Zusatztext.
607 \ifthenelse{\isundefined\BAS@titelzusatz}
608 {}
609 {\BAS@titelzusatz}
```

```
Ende der Titelseite: Leerseite einfügen, Titelseite insgesamt beenden.
610 \cleardoublepage
611 \end{titlepage}
Generierung einer laufenden Titelseite.
612 \else
Kopfzeile ausblenden.
613 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
614 {}
615 {\thispagestyle{BASfuss}}
Das Logo einzeichnen.
616 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}
617 {}%
618 {%
619 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
620 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
621 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
622 \end{picture}%
623 }%
Der Dokumenttitel.
624 \text{Muge}BAS@title}\par
Der Untertitel.
625 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
626 {}
627 {{\huge\@subtitle}\par}
628 \vskip \parskip
Die Version.
629 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
630 {}
631 {\BAS@version\\}
Das Datum.
632 \@date\par
633 \vskip \parskip
```

```
Autor_in.
634 \ifthenelse{\isundefined\@author}
636 {
637 \ifthenelse{\equal{\@author}{\@empty}}
638 {}
639 {\@author\\}
640 }
E-Mail.
641 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
642 {}%
643 {%
644 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}%
646 {\Email\ \texttt{\href{mailto:\BAS@email}}{\BAS@email}}\par}%
647 }%
Ende der laufenden Titelseite.
648 \vskip 3\parskip
649 \fi % end of \if@titlepage
Aufräumcode, direkt entnommen aus scrartcl.cls.
650 \let\thanks\relax
651 \let\maketitle\relax
652 \let\@maketitle\relax
653 \global\let\@thanks\@empty
654 \global\let\@author\@empty
655 \global\let\@date\@empty
656 \global\let\@title\@empty
657 \global\let\@subtitle\@empty
658 \global\let\@extratitle\@empty
659 \global\let\@titlehead\@empty
660 \global\let\@subject\@empty
661 \global\let\@publishers\@empty
662 \global\let\@uppertitleback\@empty
663 \global\let\@lowertitleback\@empty
664 \global\let\@dedication\@empty
665 \global\let\author\relax
666 \global\let\title\relax
667 \global\let\extratitle\relax
668 \global\let\titlehead\relax
669 \global\let\subject\relax
670 \global\let\publishers\relax
671 \global\let\uppertitleback\relax
```

672 \global\let\lowertitleback\relax

```
673 \global\let\dedication\relax
674 \global\let\date\relax
675 \global\let\and\relax

Ende der Titelseitendefinition.

676 } % end of sffamily scope
677 } % end of \renewcommand\maketitle
```

5.2 Verzeichnisse

\@dotsep

Alle Verzeichnisse sollen keine Punkte zwischen Eintrag und Seitenzahl besitzen. Das Kommando \@dotsep ist für den Abstand der Punkte der gepunkteten Inhaltsverzeichnislinie verantwortlich. Dieser Abstand wird also so groß gewählt, dass keine Punkte zu sehen sind. Der Wert von 200 ist durch Ausprobieren gefunden worden.

```
678 %\renewcommand{\@dotsep}{200}
Inhaltsverzeichnis: "Inhalt" bzw. "Tagesordnung" für Protokolle.
679 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@protocol}}
680 {
681 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
682 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
683 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Agenda}}
684 }
685 {
686 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
687 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
689 }
Abbildungsverzeichnis: "Abbildungen".
690 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
691 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
692 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listfigurename}{Figures}}
Tabellenverzeichnis: "Tabellen".
693 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
694 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
695 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listtablename}{Tables}}
```

Das basis-Paket Seite 47 von 64

\LT@makecaption Die Definition ist aus longtable.sty entnommen. Der Aufruf von \hss wurde herausgenommen, ebenso \hfill und die zentrierte Anordnung der Überschrift..

```
696 \renewcommand\LT@makecaption[3]{%
697 \LT@mcol{\LT@cols}{@{}1@{}@{}}{%
698 \hbox to\z@{%
699 \parbox[t]\LTcapwidth{%
700 \sbox\@tempboxa{#1{#2: }#3}%
701 \ifdim\wd\@tempboxa>\hsize%
702 #1{#2: }#3%
703 \else%
704 {\hbox to\hsize{\box\@tempboxa}}%
706 \endgraf\vskip\baselineskip%
707 }%
708 }%
709 }%
710 }
```

5.3 Vortragsdokumentation

\nextslidesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden. Dafür wird zunächst der Folienzähler definiert und danach das Makro.

```
711 \newcounter{BAS@slides}
712 \newcommand{\nextslidesilent}{\stepcounter{BAS@slides}}
```

\nextslide Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit slide beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

```
713 \newcommand{\nextslide}{%
714 \nextslidesilent%
715 \insertslide{width=.3\textwidth}{slide}%
716 }
```

\insertslide Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über den \includegraphics-Befehl, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
717 \newcommand{\insertslide}[2]{%
718 \parpic[r]{%
719 \framebox{\includegraphics[#1]{#2\theBAS@slides}}%
720 }%
```

Seite 48 von 64

```
721 }
```

Ende des Basis-Stils.

722 (/basis)

6 Definitionen für scrlttr2

Die Definitionen sind zweigeteilt: die layoutunabhängigen sind im *basbrief-*Stil direkt eingetragen. Die layoutabhängigen Definitionen werden in extra Dateien ausgelagert.

6.1 Layoutunabhängige Definitionen

```
Beginn des Brief-Stils.
```

```
723 (*basbrief)
```

6.1.1 Allgemein

DIN-Layout zugrunde legen.

```
724 \LoadLetterOption{DIN}
```

Der Satzspiegel muss neu berechnet werden, da Fontänderungen stattgefunden haben können. Dazu wird der *typearea*-Befehl genutzt.

default besagt, dass der *DIV*-Wert berechnet werden soll, die optionale Angabe ist der Bindungsrand von 15 mm.

```
725 \typearea[15mm]{default}
```

Spezifisches Aussehen des Briefs aus Layout-Datei einladen.

```
726 \LoadLetterOption{bas\BAS@opt@layout}
```

Briefe sind im Flattersatz zu setzen.

```
727 \AtBeginDocument{\RaggedRight}
```

Die Signatur (Abschiedsfloskel) wird linksbündig gesetzt.

Das basis-Paket Seite 49 von 64

Die Bezeichnung für Anlagen soll "Anlagen" sein (statt default "Anlage(n)".

```
729 \setkomavar*{enclseparator}{Anlagen}
```

Die Dokumenttitel festlegen.

```
730 \def\BAS@title{Brief}
```

6.1.2 Erste Seite

Setzen der Variablen mit den oben definierten personengebundenen Werten.

```
731 \setkomavar{fromname}{%
732 \@author%
733 }
734 \AtBeginDocument{
735 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@logo}}%
736 {}%
737 {%
738 \setkomavar{fromlogo}{%
739 \ifthenelse{\BAS@len@logo > \infocolwidth}%
740 {\ensuremath{\BAS@len@logo}{\infocolwidth}}\%
741 {}%
742 \includegraphics[width=\BAS@len@logo]{\BAS@logo}%
744 }%
745 }
746 \setkomavar{place}{%
747 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}%
748 {}%
749 {\BAS@ort}%
750 }
751 \setkomavar{fromaddress}{%
752 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
753 {}%
754 {\BAS@strasse}%
755 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
756 {%
757 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
758 {}%
759 {\\}%
760 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
761 {}%
762 {%
763 \BAS@plz%
764 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
765 {}%
766 {~}%
```

```
768 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
769 {}%
770 {\BAS@ort}%
771 }{}%
772 }
773 \setkomavar{backaddress}{%
774 \usekomavar{fromname}%
775 \ifkomavarempty{fromaddress}%
776 {}%
777 {\\\usekomavar{fromaddress}}%
779 \setkomavar{fromphone}[\Telefon~]{%
780 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
781 {}%
782 {\BAS@telefon}%
783 }
784 \setkomavar{fromemail}[\Email~]{%
785 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@email}}%
786 {}%
787 {\BAS@email}%
788 }
789 \setkomavar{fromurl}[\~]{%
790 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@url}}%
791 {}%
792 {\BAS@url}%
793 }
Der Betreff ist serifenlos zu setzen.
```

794 \setkomafont{subject}{\sffamily}

6.1.3 Folgeseiten

Die Kopfzeile (und damit auch Fußzeile) der Folgeseiten ist normal serifenlos zu setzen.

```
795 \setkomafont{pageheadfoot}{\sffamily\footnotesize}
796 \setkomafont{pagenumber}{\sffamily\footnotesize}
```

6.1.4 Gliederung

In *scrlttr2* sind keine Gliederungsbefehle vorgesehen. Dies ist ab und an ganz nett, daher wird der Befehl \section zur Verfügung gestellt, dessen Definition von \minisec übernommen wird. Der Befehl wird nicht als vollwertiger Gliederungsbefehl definiert.

Das basis-Paket Seite 51 von 64

Man könnte auch die Lösung aus http://komascript.de/sections.lco verwenden, die ist mir zu umfangreich.

```
797 \newcommand\section[1]{\@afterindentfalse \vskip 1.5ex
798 {\parindent \z@
799 \ifnum \scr@compatibility>\@nameuse{scr@v@2.96}\relax
800 \setlength{\parfillskip}{\z@ plus 1fil}\fi
801 \raggedright\normalfont\normalcolor\sffamily\bfseries\nobreak
802 #1\par\nobreak}\nobreak%
803 \@afterheading
804 }

Ende des Brief-Stils.
805 \( /\basbrief \)
```

6.2 Layout-Dateien

6.2.1 Datei baskopfzeile.lco

```
Beginn der Datei.

806 (*lco:kopfzeile)

Informationen über die Datei.

807 \ProvidesFile{baskopfzeile.lco}[2014/01/04 v0.9 Basis-Brief: Kopfzeilenlayout]

In der Kopfzeile werden die Angaben durch "·" getrennt.

808 \newkomavar{headseparator}

809 \setkomavar{headseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

Die Kopfzeile enthält alle Adressangaben und eine Linie. Außerdem ist der Kopf 15 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
810 \@setplength{firstheadvpos}{15mm}
811 \setkomafont{fromname}{\sffamily\small}
812 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\footnotesize}
813 \setkomavar{firsthead}{%
814 \centering%
815 \usekomafont{fromaddress}%
816 {%
817 \usekomavar{fromname}%
818 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
819 {}%
820 {\usekomavar{headseparator}\BAS@strasse}%
821 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
822 {%
```

Seite 52 von 64

825 *{}%* 826 *{%*

827 \BAS@plz%

823 \usekomavar{headseparator}%

824 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%

828 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%

```
829 {}%
830 {~}%
831 }%
832 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
833 {}%
834 {\BAS@ort}%
835 }{}%
836 }\\%
837 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascomm}}%
838 {%
839 {%
840 \ifkomavarempty{fromphone}%
841 {}%
842 {\usekomavar{fromphone}}%
843 \ifkomavarempty{fromemail}%
844 {}%
845 {%
846 \ifkomavarempty{fromphone}%
847 {}%
848 {\usekomavar{headseparator}}%
849 \usekomavar{fromemail}%
850 }%
851 } \ \%
852 }{}%
853 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}%
Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
855 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
856 (/lco:kopfzeile)
6.2.2 Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett
 Beginn der Layoutdefinition.
857 (*Ico:infospalte, Ico:infospaltefett)
Informationen über die Datei.
```

Das *basis*-Paket Seite 53 von 64

858 (+|co:infospalte) | ProvidesFile{basinfospalte.lco}[2014/01/04 v0.9 Basis-Brief: Infospaltenlayout]

859 (+|co:infospaltefett) | ProvidesFile{basinfospaltefett.lco}[2014/01/04 v0.9 Basis-Brief: Infospalte mit fett

Die Fonts für die Kopfzeile/Infospalte der ersten Seite.

Satzspiegel ändern, Bindungsrand (rechts) erhöhen, um Platz für die Infospalte zu schaffen.

```
865 \typearea[\infocolwidth]{default}
```

864 \setlength{\infocolwidth}{.16\paperwidth}

Satzspiegel nach links auf Höhe der Anschrift schieben.

```
866 \setlength{\oddsidemargin}{\useplength{toaddrhpos}}867 \addtolength{\oddsidemargin}{-1in}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite ist 20 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
868 \@setplength{firstheadvpos}{20mm}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält den Briefkopf bzw. den Autor und eine Linie.

```
869 \setkomavar{firsthead}{%
870 {%
871 \usekomafont{fromname}%
872 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@briefkopf}}%
873 {\usekomavar{fromname}}%
874 {\BAS@briefkopf}%
875 }\\[-.5\baselineskip]%
876 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}
```

Jetzt das Logo, wenn angegeben.

```
877 \ifkomavarempty{fromlogo}%
878 {}%
879 {%
880 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
881 \begin{picture}(0,0)(-1,.1)%
882 \put(0,0){\usekomavar{fromlogo}}%
883 \end{picture}%
884 }%
```

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält außerdem die Infospalte (Flattersatz) rechts.

```
885 \hspace*{\fill}%
886 \begin{picture}(0,0)%
887 \put(0,0){%
888 \parbox[t]{\infocolwidth}{%
889 \usekomafont{fromaddress}%
890 \RaggedRight%
Ort und Datum.
891 \vspace{\useplength{refvpos}}%
892 \vspace{-\useplength{firstheadvpos}}%
893 \vspace{-\baselineskip}%
894 \ifkomavarempty{place}%
896 {\usekomavar[\textbf]{place}\\}%
897 \usekomavar{date}\\%
Name und Adresse.
898 \vspace{2\baselineskip}%
899 \usekomavar[\textbf]{fromname}\\%
900 \vspace{.5\baselineskip}%
901 \ifkomavarempty{fromaddress}%
902 {}%
903 {%
904 \usekomavar{fromaddress}\\
905 \vspace{\baselineskip}%
906 }%
Telefon, E-Mail.
907 \ifkomavarempty{fromphone}%
909 {\usekomavar*{fromphone}\\usekomavar{fromphone}\\}%
910 \ifkomavarempty{fromemail}%
911 {}%
912 {\usekomavar*{fromemail}\\texttt{\usekomavar{fromemail}}\\}%
913 \ifkomavarempty{fromurl}%
914 {}%
915 {\texttt{\usekomavar{fromurl}}\\}%
916 }%
917 }%
918 \end{picture}%
Trick von Markus Kohm, damit die Spalte nicht rechts herausragt.
919 \hspace*{\infocolwidth}%
920 }
```

Das basis-Paket Seite 55 von 64

Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.

```
921 \ensuremath{\cdot}^{-}
```

Die Anrede wird etwas höher gehoben.

```
922 \@addtoplength{refvpos}{-2\baselineskip}
```

Trick von Markus Kohm, um das Datum im Text zu unterdrücken.

```
923 \l@addto@macro\@firstheadfootfield{\setkomavar{date}{}}
```

```
924 (/lco:infospalte, lco:infospaltefett)
```

6.3 Multimarkdown

Multimarkdown benötigt Dateien, die per \input eingebunden werden. Im Wesentlichen werden die Klassen/Pakete eingebunden und dann die von *mmd* gelieferten Informationen benutzt.

6.3.1 Klassen

```
925 \*mmd:scrartcl\>
926 \*documentclass[english, ngerman]{scrartcl}\}
927 \*/mmd:scrartcl\>
928 \*mmd:scrbook\>
929 \*documentclass[english, ngerman]{scrbook}\}
930 \*/mmd:scrbook\>
931 \*mmd:scrreprt\>
932 \*documentclass[english, ngerman]{scrreprt}\}
933 \*/mmd:scrreprt\>
934 \*mmd:scrreprt\>
934 \*mmd:scrlttr2\>
935 \*documentclass[english, ngerman]{scrlttr2}\}
936 \*/mmd:scrlttr2\>
```

6.3.2 Stil

```
937 \*mmd:style\\
938 \ifx\undefined\myoptions
939 \def\myoptions{}
940 \fi
941 \def\BAS1ttr{scr1ttr2}
942 \ifx\KOMAClassName\BAS1ttr
943 \usepackage[\myoptions]{basbrief}
944 \else
945 \usepackage[\myoptions]{basis}
```

```
946 \ fi
947 \ /mmd:style \
```

6.3.3 Beginn des Dokuments/Briefs

Übernahme aller Metadaten in eigene Befehle.

```
948 (*mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
949 \ifthenelse{\isundefined{\mytitle}}{}
951 \ifthenelse{\equal{\mytitle}{}}{}
952 {\title{\mytitle}}
953 }
954 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
955 {
956 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
957 {\subtitle{\mysubtitle}}
959 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
960 {
961 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
962 {\subtitle{\mysubtitle}}
963 }
964 \ifthenelse{\isundefined{\myversion}}{}
966 \ifthenelse{\equal{\myversion}{}}{}
967 {\version{\myversion}}
968 }
969 \ifthenelse{\isundefined{\mydate}}{}
970 {
971 \ifthenelse{\equal{\mydate}{}}{}
972 {\date{\mydate}}
973 }
974 \ifthenelse{\isundefined{\myauthor}}{}
976 \ifthenelse{\equal{\myauthor}}}}}
977 {\author{\myauthor}}
978 }
979 \ifthenelse{\isundefined{\mybriefkopf}}{}
981 \ifthenelse{\equal{\mybriefkopf}{}}{}
982 {\briefkopf{\mybriefkopf}}
983 }
984 \ifthenelse{\isundefined{\mystrasse}}{}
986 \ifthenelse{\equal{\mystrasse}{}}{}
987 {\strasse{\mystrasse}}
988 }
989 \ifthenelse{\isundefined{\myplz}}{}
```

Das basis-Paket Seite 57 von 64

```
991 \ifthenelse{\equal{\myplz}{}}{}
 992 {\plz{\myplz}}
 993 }
 994 \ifthenelse{\isundefined{\myort}}{}
995 {
 996 \ifthenelse{\equal{\myort}{}}{}
997 {\ort{\myort}}
998 }
999 \ifthenelse{\isundefined{\mytelefon}}{}
1000 {
1001 \ifthenelse{\equal{\mytelefon}{}}{}
1002 {\telefon{\mytelefon}}
1003 }
1004 \ifthenelse{\isundefined{\myhandy}}{}
1006 \ifthenelse{\equal{\myhandy}{}}{}
1007 {\handy{\myhandy}}
1008 }
1009 \ifthenelse{\isundefined{\myemail}}{}
1010 {
1011 \ifthenelse{\equal{\myemail}{}}{}
1012 {\email{\myemail}}
1013 }
1014 \ifthenelse{\isundefined{\myhomepage}}{}
1015 {
1016 \ifthenelse{\equal{\myhomepage}{}}{}
1017 {\homepage{\myhomepage}}
1018 }
1019 \ifthenelse{\isundefined{\myadresszusatz}}{}
1021 \ifthenelse{\equal{\myadresszusatz}{}}{}
1022 {\adresszusatz{\myadresszusatz}}
1023 }
1024 \ifthenelse{\isundefined{\mytitelzusatz}}{}
1026 \ifthenelse{\equal{\mytitelzusatz}{}}{}
1027 {\titelzusatz{\mytitelzusatz}}
1028 }
1029 \ifthenelse{\isundefined{\mylogo}}{}
1030 {
1031 \ifthenelse{\equal{\mylogo}{}}{}
1032 \{ \log( my \log ) \}
1033 }
1034 (/mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
 Nur für Briefe.
1035 (*mmd:beginlttr)
```

Empfänger ist etwas schwieriger: derzeit fünf Zeilen.

```
1036 \newcommand\BASrecipient{%
1037 \ifthenelse{\isundefined{\myana}}{--}%
1038 {%
1040 {\myana}%
1041 }%
1042 \ifthenelse{\isundefined{\myanb}}{}%
1043 {%
1044 \ifthenelse{\equal{\myanb}{}}{}%
1045 {\\myanb}%
1046 }%
1047 \ifthenelse{\isundefined{\myanc}}{}%
1049 \ifthenelse{\equal{\myanc}{}}{}%
1050 {\\myanc}%
1051 }%
1052 \ifthenelse{\isundefined{\myand}}{}%
1055 {\\myand}%
1056 }%
1057 \ifthenelse{\isundefined{\myane}}{}%
1058 {%
1059 \ifthenelse{\equal{\myane}{}}{}%
1060 {\\myane}%
1061 }%
1062 }
 Auf jeden Fall setzen, evtl. mit default-Wert.
1063 \newcommand\BASopening{%
1064 \ifthenelse{\isundefined{\myanrede}}{Hallo.}%
1066 \ifthenelse{\equal{\myanrede}{}}{Hallo,}%
1067 {\myanrede}%
1068 }%
1069 }
1070 \newcommand\BASclosing{%
1071 \ifthenelse{\isundefined{\mygruss}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1073 \ifthenelse{\equal{\mygruss}{}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1074 {\mygruss}%
1075 }%
1076 }
1077 \makeatletter
1078 \setkomavar{date}{\@date}
1079 \setminus makeatother
```

Das *basis*-Paket Seite 59 von 64

Nur setzen, wenn angegeben und ausgefüllt.

```
1080 \ifthenelse{\isundefined{\mybetreff}}{}
1082 \ifthenelse{\equal{\mybetreff}{}}{}
1083 {\setkomavar{subject}{\mybetreff}}
1084 }
1085 \ifthenelse{\isundefined{\myunterschrift}}{}
1086 {
1087 \ifthenelse{\equal{\myunterschrift}{}}{}
1088 {\setkomavar{signature}{\myunterschrift}}
1090 \ifthenelse{\isundefined{\myihrzeichen}}{}
1091 {
1092 \ifthenelse{\equal{\myihrzeichen}{}}{}
1093 {\setkomavar{yourref}{\myihrzeichen}}
1094 }
1095 \ifthenelse{\isundefined{\myihrschreiben}}{}
1096 {
1097 \ifthenelse{\equal{\myihrschreiben}{}}{}
1098 {\setkomavar{yourmail}{\myihrschreiben}}
1099 }
1100 \ifthenelse{\isundefined{\myunserzeichen}}{}
1101 {
1102 \ifthenelse{\equal{\myunserzeichen}{}}{}
1103 {\setkomavar{myref}{\myunserzeichen}}
1105 \ifthenelse{\isundefined{\myrechnung}}{}
1106 {
1107 \ifthenelse{\equal{\myrechnung}{}}{}
1108 {\setkomavar{invoice}{\myrechnung}}
1109 }
1110 \ifthenelse{\isundefined{\myps}}{}
1111 {
1112 \ifthenelse{\equal{\myps}{}}{}
1113 {\newcommand\BASps{\myps}}
1114 }
1115 \ifthenelse{\isundefined{\myanlage}}{}
1116 {
1117 \ifthenelse{\equal{\myanlage}{}}{}
1118 {\newcommand\BASencl{\myanlage}}
1119 }
1120 \ifthenelse{\isundefined{\mycc}}{}
1121 {
1122 \ifthenelse{\equal{\mycc}{}}{}
1123 {\newcommand\BAScc{\mycc}}
1124 }
1125 (/mmd:beginlttr)
```

Das Dokument kann beginnen...

```
1126 (*mmd:begindoc)
1127 \begin{document}
1128 (/mmd:begindoc)

Der Brief kann beginnen...

1129 (*mmd:beginlttr)
1130 \begin{document}
1131 \begin{letter}{\BASrecipient}
1132 \opening{\BASopening}
1133 (/mmd:beginlttr)

Der Brief muss enden...
```

```
1134 \( *mmd:endlttr \)
1135 \( closing{\BASclosing} \)
1136
1137 \( ifthenelse{\isundefined{\BASps}} \)
1138 \( \ps \BASps \)
1139 \( ifthenelse{\isundefined{\BASencl}} \)
1140 \( \encl{\BASencl} \)
1141 \( ifthenelse{\isundefined{\BAScc}} \) \)
1142 \( \cc{\BAScc} \)
1143 \( \end{letter} \)
1144 \( /mmd:endlttr \)
```

7 Versionen

7.1 Version 0.9

Datum: 04.01.2014

- Logo im Brief (Infospaltenlayouts)

7.2 Version 0.8

Datum: 04.01.2014

- Separater Text für Kopfzeile im Infospaltenlayout

7.3 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

7.4 Version 0.6

Datum: 29.12.2013

- Multimarkdown-Unterstützung

7.5 Version 0.5

Datum: 17.12.2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

7.6 Version 0.4

Datum: 16.12.2013

- Redesign des Programmcodes

- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen

- verbesserte Templates

Das basis-Paket Seite 63 von 64

7.7 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

7.8 Version 0.2

Datum: 16.01.2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an ifthen-Paket angepasst
- Befehl textsubscript eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen nojura, nohyper, hypercolor, hyperdriver, fixme
- Optionen font zur Fontumschaltung
- Optionen bewerbung zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf xkeyval
- Option entwurf in draft umbenannt
- Option ibidem für jurabib ausgeweitet
- Option onehalfspacing eingeführt und Seitenlayout nach setspace-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- jurabib-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift "Luxi Mono" als tt-Schrift

7.9 Version 0.1

Datum: 14.05.2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol
- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefe
- eigene Indexvorlage